



Woringener Blättle

Herausgeber: Gemeinde Woringen
Memminger Straße 1
87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 55 13
Fax 0 83 31 / 8 90 94
rathaus@woringen.de
www.woringen.de
verantwortlich: Jochen Lutz, 1. Bgm.
Satz und Druck: Werbung Müller

Dienstag, 01.06.2021

Jahrgang 24 / Nr. 10

aus dem Rathaus

TERMINE

01.06.2021 Biomüllabfuhr	07.06.2021 Restmüllabfuhr
05.06.2021 Wertstoffhof	15.06.2021 Biomüllabfuhr
08.06.2021 Biomüllabfuhr	16.06.2021 gelbe Tonne

Öffnungszeiten Gemeinde Woringen

Pandemiebedingt bitten wir um Terminvereinbarung für Ihre Anliegen.
Telefonisch sind wir unter 0 83 31 / 55 13 wie folgt erreichbar:
Montag 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr / Dienstag – Freitag 8³⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Gerne senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: rathaus@woringen.de

Öffnungszeiten VG Bad Grönenbach

Montag	8 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr durchgehend
Dienstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr und 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

e-mail: rathaus@bad-groenenbach.de

Telefon-Nummern im Rathaus Bad Grönenbach:

Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister Kerler	0 83 34 / 605-21
Bauamt (allgemeine Angelegenheiten)	0 83 34 / 605-22
Bauplananträge, Grundstücksangelegenheiten	0 83 34 / 605-23
Passamt, Einwohnermeldeamt	0 83 34 / 605-13, 605-16, 605-24
Rentenangelegenheiten	0 83 34 / 605-13
Gewerbeamt (An-, Um-, Abmeldungen)	0 83 34 / 605-16
Ordnungsamt	0 83 34 / 605-24
Standesamt	0 83 34 / 605-24
Steueramt	0 83 34 / 605-15
Kasse	0 83 34 / 605-11
Mitteilungsblatt	0 83 34 / 605-13
Kur- und Gästeinformation	0 83 34 / 605-31

NACHBARSCHAFTSHILFE WORINGEN



Sie erreichen uns unter
Telefon 01 51 / 15 29 54 70
jeden Montag von 10⁰⁰ h - 12⁰⁰ h
und jeden Donnerstag von 16⁰⁰ h - 18⁰⁰ h
oder per mail: nachbarschaftshilfe@woringen.de

Liebe Woringerinnen und Woringen,

der kalendarische Sommerbeginn steht am 21.06. nun unmittelbar bevor. Leider hat sich der Frühling bisher noch nicht von seiner sonnigen Seite gezeigt. Ich hoffe aber, dass er dies in den letzten Wochen noch nachholt. Vielleicht entschädigt uns ja dann der Sommer für das wechselhafte Wetter in der ersten Hälfte des Jahres.

Sehr „positiv“ haben sich die Inzidenzzahlen in unserem Landkreis in der letzten Zeit entwickelt. So waren die Zahlen zum Zeitpunkt des Entstehens dieses Blättles (25.05.) bereits den zweiten Tag unter der Grenze von 100. Lange hatte ich, und wahrscheinlich auch Sie, auf diesen Trend gewartet. Trotzdem ist es notwendig, dass wir uns weiterhin an die Maßnahmen halten und unsere Sozialkontakte weiterhin so gering wie möglich halten.

Inzwischen ist unser Corona-Testzentrum in der Turnhalle ohne große Schwierigkeiten angelaufen und wurde mit über 130 Testungen in 8 Tagen auch sehr gut angenommen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zum kostenlosen Schnelltest. Die Teststrategie ermöglicht, Infizierungen möglichst früh zu erkennen und somit die Weitergabe zu verhindern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unserem Koordinator Dieter Seiferth ganz herzlich für dessen hervorragende Arbeit bedanken. Ein weiterer großer Dank geht auch an die vielen freiwilligen Helfer der verschiedenen Vereine. So konnten am Mittwoch (19.05.) neunzehn weitere „Abnehmer“ in die Vorgehensweise des Nasenabstriches eingewiesen werden. Insgesamt haben sich aktuell knapp 30 freiwillige Helfer bei mir oder Herrn Seiferth gemeldet.

Mich macht es unheimlich stolz, wie wir in kürzester Zeit mit der tollen Unterstützung von Herrn Seiferth und den Vereinen diese Teststation aufgebaut und zum Laufen gebracht haben. Genau das ist es, was

den Zusammenhalt und das Zusammenleben auf dem Dorf ausmachen.

Vielen Dank dafür!

Zuletzt noch meine Bitte an Sie.

Bitte nehmen Sie das Angebot der kostenlosen Schnelltests an, helfen Sie damit, mögliche Infektionen zu vermeiden und wertschätzen Sie mit Ihrer Testbereitschaft auch das Engagement der vielen freiwilligen Helfer.

Bedauerlicher Weise häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden über an Hausfassaden geworfene rohe Eier. Ich möchte die „Werfer“ nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass dies kein Spaß ist, sondern Sachbeschädigung, was auch bereits zur Anzeige gebracht wurde.

Die Baumaßnahmen in Woringen gehen weiter. So wurde im Mai die grabenlose Kanalsanierung in der Egerlandstraße, Sudetenstraße und dem Burg-haldenweg weitergeführt. Hier wurden sogenannte Inliner in die Regenwasserkanäle eingezogen. Mit dieser Maßnahme kann ein „Aufbaggern“ vermieden werden.

Leider kam es in Folge des Nahwärmeausbaues und der Neuverlegung der Hauptwasserleitung in Richtung Zell, im Mühlweg, zu Problemen mit der Abfuhr der Biotonne und der gelben Wertstofftonne. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern entschuldigen und hoffe, dass wir eine akzeptable Lösung für dieses Problem gefunden haben.

Im folgenden Abschnitt möchte ich noch eine zukünftige Baustelle im Friedhofweg und im Gehweg der Memminger Straße ankündigen. Hier soll im Laufe des Monats Juni ein Mittelspannungskabel von der LVN in die Straße bzw. in den Gehweg verlegt werden. Hierfür kann im neu asphaltierten Bereich des Friedhofweges ein bestehendes Leerrohr verwendet werden. Im östlichen Bereich muss die Fahrbahn geöffnet werden und auch im Gehweg in der Memminger Straße ist eine „offene Bauweise“ notwendig. Infolge dieser Verlegung wird dann eine weiter nördlich auf Masten verlegte Trasse abgebaut.

Für den Endausbau der Straßen in unseren Baugebieten sind wir gerade an der Festlegung eines Zeitplanes. Sobald wir hier genaueres wissen, werden wir die Anwohnerinnen und Anwohner informieren.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Frühlingszeit, vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Jochen Lutz, 1. Bürgermeister

2



FREIWILLIGE FEUERWEHR WORINGEN

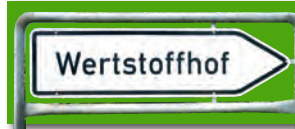
Termin

Montag, 07.06.2021, 19⁴⁵ Uhr
Übung Gruppe 1

www.feuerwehr-woringen.de

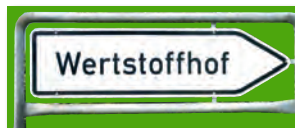
MÜLLABFUHR

01.06.2021	Biomüllabfuhr
07.06.2021	Restmüllabfuhr
08.06.2021	Biomüllabfuhr
15.06.2021	Biomüllabfuhr
16.06.2021	gelbe Tonne



Wertstoffhof Woringen

Samstag, 05.06.2021:	9 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰ h
jeden 1. Samstag:	9 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰ h
jeden 3. Freitag:	13 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ h



Wertstoffhof Wolfertschwenden

Montag:	15 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch:	9 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag:	16 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	13 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ Uhr
Samstag:	9 ⁰⁰ bis 13 ⁰⁰ Uhr

NOTRUF

NOTRUF

Rettungsdienst Memmingen	☎ 112
Strom, 24-Stunden-Störungsdienst	☎ 0800 5396380
Fax	08331/851-219
Wasser	☎ 08331/89763
Feuerwehr-Notruf	☎ 112
Polizei-Notruf	☎ 110
Polizei-Inspektion Memmingen, Am Schanzmeister 2, 87700 Memmingen	☎ 0 83 31 / 100-0

**Die Gemeinde Woringen
gratuliert ganz herzlich**

**Frau Irmgard Wöllecke
zum 80. Geburtstag**

**Herrn Alexander Szilagy
zum 70. Geburtstag**

Sollte eine Veröffentlichung von Jubiläen nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung unter Telefon 0 83 31 / 55 13.



Infos aus der Gemeinderats-sitzung vom 22.04.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, den stv. Bauamtsleiter, Herrn Meinl sowie den Zuhörer und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

TOP 1. Bauanträge

TOP 1.1. Bauantrag zur Umnutzung der bestehenden Maschinenhalle in ein Lager mit angrenzendem Pferdestall, Fl.-Nr. 411

Auf diesem Grundstück im planungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 BauGB wurden bereits 2005 Baugenehmigungen für eine Maschinenhalle mit Lager sowie einen Pferdestall erteilt. Es wird eine Umnutzung der bisher genehmigten Tierhaltung in eine gewerbliche Nutzung beantragt. Es soll die Nutzung der Anlagen zum therapeutischen Reiten überwiegend für Kinder mit Behinderungen und Einschränkungen sowie eine Pferdepensionshaltung ermöglicht werden. Die Anlage ist für 10 Pferde angelegt, wobei 4 Pferde für die Reittherapie benötigt werden und für 6 Pferde Pensionshaltung vorgesehen ist. Die Tierhaltung erfolgt in Offenstallhaltung. Die Pferde bewegen sich im Bereich von Koppeln, zum kurzzeitigen Schutz vor extremen Witterungsbedingungen werden Unterstandsmöglichkeiten geschaffen. Es handelt sich um eine Umnutzung. Dem Gemeinderat wird eine Skizze ausgehändigt, diese wird besprochen.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Umnutzung der bestehenden Maschinenhalle in ein Lager mit angrenzendem Pferdestall auf Fl.-Nr. 411 Gemarkung Woringen. Gemäß der neu erlassenen Kfz-Stellplatzsatzung ist für je zwei Pferde ein Stellplatz nachzuweisen (insgesamt also 5 Stellplätze). Die Beleuchtungsdauer ist auf ein notwendiges Maß zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

TOP 1.2. Bauantrag Neubau Wohnhaus mit gewerblicher Ferienwohnung und Büroraum, Doppelgaragen und Carport, Fl.-Nr. 81/2 Gemarkung Woringen, Tektur: Reduzierung auf 3 WE + Ferienwohnung + Büro

Mit Beschluss vom 25.01.2021 hat der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen nur unter der Maßgabe erteilt, dass unter Einhaltung der Kfz-Stellplatzsatzung eine Tiefgarage ausgebildet wird (ab 5 WE). Nach Rücksprache mit dem Bauherrn kommt für ihn aus Kostengründen der Bau einer Tiefgarage nicht in Frage. Daher ist beabsichtigt, im Dachgeschoss nur noch eine Wohnung zu realisieren. Zusammen mit der geplanten Ferienwohnung ergeben sich insgesamt nur noch 4 Wohneinheiten. Die Büronutzung im EG soll beibehalten bleiben, da es sich um eine gewerbliche Eigennutzung mit nur sehr seltenem Publikumsverkehr handelt, die überwiegende Tätigkeit findet bei den Kunden selbst oder auf Baustellen statt. Für diesen Punkt wird eine Befreiung von der Kfz-Stellplatzsatzung beantragt. Sollte dies aber ein Ausschlusskriterium sein, könnte auch ganz auf eine gewerbliche Büronutzung verzichtet werden. Dann wären nur noch 4 Nutzungseinheiten mit Stellplatzbedarf erforderlich und der Nachweis von 6 Stellplätzen ausreichend. Die Reduzierung der Wohneinheiten wird als Tektur beantragt.

Festgestellt wird, dass in der Stellplatz-Satzung ein Stellplatzschlüssel von 1,75 festgesetzt ist. Die Satzung fordert eine Tiefgarage ab 5 Nutzungseinheiten.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur des Bauantrages: Neubau Wohnhaus mit gewerblicher Ferienwohnung und Büroraum, Doppelgaragen und Carport auf Fl.-Nr. 81/2 Gemarkung Woringen hinsichtlich der Reduzierung auf 3 Wohneinheiten + Ferienwohnung + Büronutzung und Verzicht auf eine Tiefgarage. Hierzu wird von einer Befreiung von den Festsetzungen der Kfz-Stellplatzsatzung zugestimmt. Die weiteren Auflagen und Hinweise gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.01.2021 (Nachweis der Dienstbarkeiten der vorhandenen

Fahrt-/Leistungsrechte, Sicherung der Feuerwehrezufahrt, Hinweis auf die südlich anschließende Altlastenverdachtsfläche) werden unverändert beibehalten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 15

TOP 3. Mitteilungen

TOP 3.1. Sitzungsgeld

In der konstituierenden Sitzung am 04.05.2020 wurde besprochen, dass das Thema Sitzungsgeld in einem Jahr nochmal beraten werden soll. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung besprochen.

TOP 3.2. Sachstand Instandhaltung/Sanierung Rathaus

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Sachstand Instandhaltung/Sanierung Rathaus.

Im letzten Prüfbericht steht unter anderem, dass der Boden des Dachbodens repariert werden muss. Auch der Keller muss saniert werden. Im Keller sind Stützen angebracht. Der Bürgermeister hat die Maßnahmen bereits auf der Agenda.

TOP 4. Wünsche und Anträge

Die Sitzung wird sodann um 21:15 Uhr geschlossen.



Infos aus der Gemeinderats-sitzung vom 10.05.2021

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, den stv. Bauamtsleiter, Herrn Meinl, Herrn Schmied von der Presse und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit des GR vorliegt.

TOP 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls, öffentlicher Teil, (GR 12.04.2021)

Den Mitgliedern wurde das Sitzungsprotokoll, GR 12.04.2021, öffentlicher Teil, zugestellt.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es unter TOP 4.5 Abs. 4 richtig heißen muss: „begrüntes Dach“.

Beschluss: Das den Mitgliedern zugestellte Sitzungsprotokoll, GR 12.04.2021, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

TOP 2. Bauanträge

TOP 2.1. Bauvoranfrage zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung eines Zweifamilienhauses mit einer integrierten Doppelgarage, Fl.-Nr. 452, Gemarkung Woringen (Zeller Straße 44)

Im Bereich der "Holzmühle" soll ein landwirtschaftliches Gebäude abgebrochen werden und durch den Neubau eines Zweifamilienhauses mit integrierter Doppelgarage ersetzt werden. Die Gestaltungselemente des abzubrechenden Gebäudes werden insoweit aufgegriffen, dass ein Satteldachgebäude (Dachneigung 40 Grad, II + DG) ausgebildet werden soll. Das Vorhaben ist nicht privilegiert im Sinne von § 35 BauGB. § 35 Abs. 4 BauGB sieht vor, dass in begründeten Einzelfällen nicht nur eine Nutzungsänderung des landwirtschaftlichen Gebäudebestandes im Außenbereich für Wohnzwecke, sondern auch für die Neuerrichtung eines Gebäudes möglich ist. Es dürfen dann max. 3 Wohnungen zusätzlich zum Bestand entstehen. Die Entscheidung, ob die vorliegende Planung, einen solchen Einzelfall darstellt, obliegt dem Landratsamt Unterallgäu als Baugenehmigungsbehörde. In gestalterischer Hinsicht sind keine Probleme erkennbar.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin befürwortet das Vorhaben und erkundigt sich, ob es grundsätzlich möglich ist, dass es besser an den Altbestand anpasst wird.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin befürwortet ebenfalls das Bauvorhaben und merkt an, dass naturschutzfachliche Gegebenheiten berücksichtigt werden müssen. Er/Sie empfiehlt den Abriss im Zeitraum von Oktober bis März vorzunehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage Abbruch eines landwirtschaftlichen Ge-

bäudes und Errichtung eines Zweifamilienhauses mit einer integrierten Doppelgarage auf Fl.-Nr. 452, Gemarkung Woringen (Zeller Straße 44). Die Frage der Genehmigungsfähigkeit der Errichtung eines neuen Wohngebäudes im bauplanungsrechtlichen Außenbereich ist vom Landratsamt Unterallgäu zu klären. Beim Abbruch des Gebäudes sind die artenschutzrechtlichen Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

TOP 2.2. Antrag auf Nutzungsänderung Wohnhaus in einen Beherbergungsbetrieb, Fl.-Nr. 65 Gemarkung Woringen (Kirchstraße 2)

Das Wohngebäude Kirchstraße 2 ist als Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten baurechtlich genehmigt. In diesem Wohngebäude wurde ohne Genehmigung einer Nutzungsänderung eine Beherbergungsstätte mit Fremdzimmern betrieben. Das Landratsamt Unterallgäu hat einen entsprechenden Bauantrag zur Nutzungsänderung gefordert. Es ist ein Beherbergungsbetrieb mit insgesamt 46 Betten, verteilt auf 16 Zimmer geplant (Erdgeschoss 10 Betten, Obergeschoss 20 Betten, Dachgeschoss 10 Betten, Dachspitz 6 Betten). Es werden 9 Pkw-Stellplätze nachgewiesen. Gemäß Anhang 1 der bayerischen Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) ist für Beherbergungsbetriebe 1 Stellplatz je 6 Betten nachzuweisen, insgesamt also 8 Stellplätze. Aus Brandschutzgründen wird vor der Südfassade eine Außentreppe als 2. Fluchtweg geplant. Nach Norden wird eine anleiterbare Balkontür ausgebildet. Inwieweit dies den brandschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung des Dachspitzes entspricht, ist vom Landratsamt Unterallgäu zu klären.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin teilt mit, dass 46 Betten nicht tragbar sind und er/sie es nicht befürworten kann.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin weist auf die Lärmbelästigung für die Nachbarn hin (Leute werden abends draußen sitzen).

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin teilt mit, dass das Vorhaben in diesem Umfang bauplanungsrechtlich nicht zulässig und rücksichtslos ist. Er/Sie kann dem Antrag nicht zustimmen.

Festgestellt wird, dass der Standort (mitten im Dorf) nicht geeignet ist. 46 Betten sind zu viel und für die Anwohner unzumutbar. Des Weiteren sind nicht ausreichend Aufenthaltsräume eingeplant. Für den einzelnen Menschen ist nicht genügend Freifläche vorhanden, das ist nicht tragbar. Die Schutzwürdigkeit eines jeden Einzelnen ist hier nicht gegeben.

Das Vorhaben ist vom Aufbau und System her zum Scheitern verurteilt. Was die Stellplätze angeht, sieht der Gemeinderat ebenfalls ein Problem.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung des Wohnhauses in einen Beherbergungsbetrieb auf Fl.-Nr. 65, Gemarkung Woringen (Kirchstraße 2). Inwieweit das Vorhaben den brandschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung des Dachspitzes entspricht, ist vom Landratsamt Unterallgäu zu klären.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13

Der Antrag wurde mit folgender Begründung abgelehnt: Das Vorhaben ist rücksichtslos, die geplante Nutzung erzeugt unzumutbare Beeinträchtigungen für das nachbarschaftliche Gebiet. Der Gemeinderat fordert das LRA auf, die Nutzung auf das genehmigte Maß zurückzuführen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Stellplatzsatzung diesbezüglich in der übernächsten Sitzung beraten/angepasst wird.

TOP 2.3. Bauvoranfrage zur Aufstellung einer Wohncontainer-Anlage, Fl.-Nr. 158 + 158/4 Gemarkung Woringen (Darast 10)

Die Fa. Unglehart plant, 16 polnische Werkunternehmermitarbeiter in einer neuen der ENEV entsprechenden Containeranlage im Bereich des Anwesens Darast 10 (Fl.-Nr. 158 und 158/4 Gemarkung Woringen) voraussichtlich für 5 bis 10 Jahre unterzubringen. Der Hausanschluss- und der Aufenthaltsraum sollen im EG des ehemaligen Stallgebäudes, heute Lager, eingebaut werden, die Sanitär-einrichtungen und Schlafcontainer sind Teil der Containeranlage.

Die Container sollen optisch eingegrünt werden, sind aber praktisch für Dritte kaum einsehbar. Die Wohnbebauung (2 Wohneinheiten Darast 10 und 10a), ist durch einen Zaun und eine Doppelgarage abgeschottet. Der Arbeitsbetrieb im Betonwerk stört die Arbeitnehmer nicht, da diese zeitgleich arbeiten und in der Regel nicht durch länger laufende Produktionen beeinträchtigt werden. Gelegentliche Samstagsproduktionen im Bereich der Steinfertigung (im Inneren stattfindend) sind geschätzt 500 Meter Luftlinie entfernt und durch andere Produktionshallen abgeschottet. Bisher sind die Werkarbeitnehmer am Allgäu Airport untergebracht. Eine standortnahe Unterbringung erspart die tägliche An- und Abfahrten Darast - Memmingerberg. Bei der Containeranlage (Eigentümer Unglehart Bauunternehmen) handelt es sich um zeitgemäße, neue Mannschafts- und Sanitärcontainer, die auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden. Die Container werden ganz oder teilweise abgebaut, sobald der diesbezügliche Bedarf nicht mehr besteht. Das Vorhaben befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Angesichts der Nähe zum Betonfertigteilerwerk, für das auf dem angrenzenden Gemeindegebiet von Bad Grönenbach ein Bebauungsplan mit Festsetzung „Sondergebiet Baustoffgewerbe“ besteht, ist vom Landratsamt zu prüfen, ob das Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig ist.

Im Gemeinderat wird darüber diskutiert, dass bei mehr als 6 Jahren der Unterbringung in Containern von „ortsfest“ und nicht mehr „kurzfristig“ die Rede ist. Dies ist hier (Zeitraum 5-10 Jahre) gegeben, man bräuchte einen Bebauungsplan. Des Weiteren sind unter der Woche die Anwohner bisher schon dem Industrielärm ausgesetzt; dies würde sich noch verschärfen, wenn am Wochenende die Arbeiter sich außerhalb der Container aufhalten (Grillabende etc.). Dies ist nicht förderlich. Auch was den Einkauf für den tgl. Bedarf angeht, verhält es sich schwierig, da sich die der Containerstandort weitab von der Ortschaft befindet. Die Arbeiter müssen Zugang zur Infrastruktur haben. Es erscheint nicht zumutbar, Menschen in dieser Art und Weise unterzubringen. Die Schutzwürdigkeit eines jeden Einzelnen ist hier nicht gegeben.

Auf Frage eines Gemeinderates/ einer Gemeinderätin teilt Herr Meinel mit, dass es sich hier mit aller Wahrscheinlichkeit um einen normalen Außenbereich, also um einen landwirtschaftlichen Bereich handelt.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Aufstellung einer Wohn-Container-Anlage auf den Fl.-Nrn .158 und 158/4 Gemarkung Woringen (Darast 10). Vom Landratsamt ist zu prüfen, ob das Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig ist.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13

Begründung: Der Flächennutzungsplan steht dem Vorhaben entgegen. Es ist keine Privilegierung gegeben. Die Gemeinde möchte keine Zersiedelung der Landschaft und auch keine entsprechende Entwicklung.

TOP 2.4. Bauvoranfrage zum Neubau von 3 Doppelhäusern mit Garagen, Fl.-Nr. 417 Gemarkung Woringen (Alpenstr./Kämmelweg)

Über eine Bauvoranfrage zur Bebauung dieses im bauplanungsrechtlichen Außenbereich liegenden Grundstücks mit zwei Wohnhäusern hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 08.03.2021 negativ entschieden. Der nun vorliegende Bebauungsvorschlag geht von einer Bebaubarkeit des gesamten Grundstücks mit insgesamt 3 Doppelhaushälften und dazugehörigen Garagen aus. Es soll „bezahlbarer“ Wohnraum geschaffen werden, daher ist eine intensive bauliche Nutzung geplant. Die Zufahrt soll vom Kämmelweg bzw. der Alpenstraße aus über einen Privatweg erfolgen. Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung soll aus Richtung Osten über den Kämmelweg erfolgen. Das Vorhaben ist ohne Bauleitplanung (Flächennutzungsplanänderung, Aufstellung Bebauungsplan) baurechtlich nicht genehmigungsfähig. Eine bauliche Entwicklung in diesem Bereich ist derzeit kein Planungsziel der Gemeinde Woringen.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin teilt mit, dass es sich hier um kein Baugebiet handelt. Es handelt sich um eine landwirtschaft-

liche Fläche im Außenbereich. Primär müsste ein Flächennutzungsplan geschaffen werden. Rechtlich ist es nicht zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau von 3 Doppelhäusern mit Garagen auf Fl.-Nr. 417 Gemarkung Woringen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 13

TOP 2.5. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Blockhauses mit Sauna sowie Carport, Fl.-Nr. 295/19, (Langenmahd 1+3)

Im Bereich des Gartengrundstücks westlich des Rechbergweges bzw. südlich Langenmahd soll das bestehende Nebengebäude erneuert werden. Geplant sind ein Blockhaus mit Sauna und dahinter ein Carport für Anhänger und einen kleinen Traktor. Gemäß Flächennutzungsplan liegt der Gartenbereich komplett im bauplanungsrechtlichen Außenbereich, eine Privilegierung gemäß § 35 BauGB liegt nicht vor. Nachdem es sich um die nördliche Teilfläche einer großen landwirtschaftlichen Fläche handelt, ist eine bauliche Nutzung im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung denkbar (Abstellmöglichkeit für Traktor, Anhänger oder anderes Gerät für die Land- und Waldbewirtschaftung), eine Freizeitnutzung mit eigenen baulichen Anlagen (z.B. Sauna) ist baurechtlich problematisch. Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin merkt an, dass in beiden Vorlagen die genaue Grundstücksgrenze nicht ersichtlich ist und deshalb nicht zu erkennen ist, ob sich das Bauvorhaben innerhalb der Grenze befindet.

Am Beamer wird das Grundstück aufgezeigt; der Bürgermeister zeigt den Verlauf der Grundstücksgrenze an.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin teilt mit, dass der Außenbereich dort beginnt, wo die letzte Hauptnutzung aufhört. Nebengebäude im Außenbereich schaffen keinen Innenbereich. Der Flächennutzungsplan ist nicht parzellenscharf.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines Blockhauses mit Sauna sowie Carport auf Fl.-Nr. 295/19 Gemarkung Woringen südlich Langenmahd 1 + 3.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 2

TOP 3. Vorstellung der Idee einer Tiny-Haus-Siedlung

Das Ehepaar Marit Kreuzinger und Jürgen Batscheider begrüßen den Gemeinderat und stellen das Tiny-Haus als Idee vor.

Sie sind überzeugt, dass es höchste Zeit zum Umdenken ist. Tiny-Haus dient dabei lediglich als bekannter Begriff für die Idee des „weniger-ist-mehr“ - Wohnens und Lebens. Eine Tiny-Haus-Siedlung als Pilotprojekt in Woringen wäre für sie eine kraftvolle Alternative und ein Hoffnungsträger für eine mutige Zukunft.

Eckdaten Tiny-Haus (kleines Haus):

Grundfläche ab ca. 25 qm

bezahlbarer Wohnraum; ab ca. 150.000 €

nicht bodenversiegelt, Tiny-Häuser sind versetzbar energiesparend, da wenig Wohnfläche und mit großflächigen Fenstern, auch Möglichkeit an Nahwärme anzuschließen ist gegeben gesundes und nachhaltiges Wohnen Häuser in einer Tiny-Haus-Siedlung stehen im geringen Abstand zueinander

Recyclebare Materialien

In Isny ist eine Tiny-Haus-Siedlung in Planung. Die Nachfrage ist groß. Am Beamer werden Fotos von Tiny-Häusern aufgezeigt und erläutert.

Herr Meinel gibt auf Nachfrage an, dass es für eine solche Siedlung eines Bebauungsplans bedarf.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Präsentation und teilt mit, dass derzeit in Woringen kein Braugrund zur Verfügung steht.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin erachtet das Projekt grundsätzlich für gut. Momentan fehlt allerdings der Druck von außen und die entsprechende Nachfrage dafür.

Das Ehepaar Marit Kreuzinger und Jürgen Batscheider bedanken sich für die Aufmerksamkeit und verabschieden sich um 21:50 Uhr.

TOP 4. Antrag TV Woringen auf Bezuschussung des neuen Sportplatzmähers

Die Fußballabteilung des TV Woringen beabsichtigt, einen neuen Mäher für die Pflege der gemeindeeigenen bzw. angepachteten Fußballplätze anzuschaffen. Der Antrag liegt der Einladung bei.

Ein Gemeinderat/ eine Gemeinderätin weist darauf hin, dass das Vergaberecht einzuhalten ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass mehrere Angebote für einen Mäher eingeholt wurden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einer Bezuschussung des neuen Sportplatzmähers zu. Vom Anschaffungspreis übernimmt die Gemeinde 75 %. Von dieser Summe wird der in 2018 bereits ausbezahlte Zuschuss in Höhe von 6.842,50 € abgezogen. Da die Restsumme nicht im Haushalt 2021 angesetzt wurde, wird der Bürgermeister beauftragt, mit dem TVW über die Auszahlungsmodalitäten zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

TOP 5. Beratungen zum Grundsatzbeschluss Freiflächen-PV-Anlagen

In der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2009 wurde vom damaligen Gemeinderat einstimmig beschlossen, in Woringen mit Ausnahme von ausgebeuteten Kiesgruben keine Freiland-PV-Anlagen zuzulassen. In Bad Grönenbach und Wolfertschwenden gibt es ähnliche Auffassungen

Beschluss vom 08.09.2009: Der Gemeinderat beschließt, zukünftig Photovoltaikanlagen nur in abgebauten Kiesgruben zu genehmigen, aber keine Photovoltaikanlagen auf Freiflächen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 12, Nein-Stimmen 0

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, auch zukünftig keine Freiland-PV-Anlagen zuzulassen. Anlagen in ausgebeuteten Kiesgruben können auf Antrag genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

TOP 6. Information zur Lehmgrube Hackenbach

Herr Rupert Reisinger von der Bürgerinitiative Natur statt Deponie begrüßt den Gemeinderat und informiert über das geplante Vorhaben und macht ausführliche Angaben zum bisherigen Verlauf der Angelegenheit.

Eckdaten: Der erste Antrag zur Verfüllung der Grube stammt aus dem Jahr 2010. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat Kronburg einstimmig abgelehnt. Daraufhin wurde eine Klage von den Betreibern beim Verwaltungsgericht Augsburg eingelegt; die Klage wurde abgewiesen.

2021 wurde ein neuer Antrag gestellt zur Verfüllung der Lehmgrube.

Das Verfüllen der Lehmgrube würde bedeuten, dass 2,2 Mio. Tonnen Fremdmaterial eingebracht werden. Die Haupt-Zufahrtswege verlaufen über die Gemeinde Woringen und Dickenreishausen. Es bestehen große Bedenken, was das Verkehrsaufkommen angeht. Dies stellt eine erhebliche Beeinträchtigung für die Gemeinden dar. Herr Reisinger bittet die betroffenen Gemeinden um Stellungnahme. Das Landratsamt möchte bis Anfang Juni eine Stellungnahme. Der Zeitraum ist sehr eng. Weiter teilt er mit, dass eine Unterschriftenliste gegen das geplante Vorhaben bereits im Umlauf ist. Ein weiterer Gedanke wäre auch, aus dem betroffenen Gebiet ein Naturschutzgebiet zu machen.

Ein Gemeinderat stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass dieser Punkt aufgenommen wird und heute ein Beschluss über eine Stellungnahme gefasst wird.

Beschluss: Der Gemeinderat Woringen beschließt, dass heute eine Stellungnahme beschlussmäßig abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt den Ersten Bürgermeister, eine Stellungnahme zur geplanten Verfüllung der Lehmgrube in Hackenbach abzugeben mit den Bedenken der Gemeinde gegen die Verfüllung gegenüber dem Landratsamt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0

Herr Reisinger bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedet sich um 22:20 Uhr.

TOP 7. Möglichkeiten einer Teststation Woringen

Herr Drexel vom LRA hat Kontakt mit dem Bürgermeister aufgenommen. Es wurde die Möglichkeit einer Errichtung einer Teststation in Woringen besprochen. Herr Dieter Seiferth wurde hinzugezogen. Es wurden schon Vorbereitungen getroffen.

Sollte der Gemeinderat dem Vorhaben zustimmen, könnte nächste Woche die Teststation ihren Betrieb aufnehmen.

Herr Seiferth informiert ausführlich über die Vorgehensweise/Errichtung der Teststation wie folgt: Das Gesundheitsamt Unterallgäu unterstützt jede Gemeinde, die ein Testzentrum aufbauen und betreiben möchte. Ziel ist es, mit den Testungen möglichst schnell infizierte Personen zu identifizieren und so Infektionsketten zu unterbrechen.

Für Frisörbesuche, Einzelhandel und Gastronomie werden aktuelle negative Testungen benötigt, die nicht älter als 24 Stunden sind. Hier reichen nicht die frei verkäuflichen Testungen, sondern Tests, die in anerkannten Testzentren gemacht wurden.

Möglichkeiten der Umsetzung in Woringen:

Ort: Turnhalle

Betreiber: Gemeinde Woringen

Durchführung der Testungen: Freiwillige ehrenamtliche Helfer

Bedarf an Personal: 4 bis 5 Personen pro Testtag

Schulung des Personals: BRK Unterallgäu

Abrechnung/Kostenerstattung: Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB)

Öffnungszeiten (voraussichtlich): Montag und Freitag 17:00 – 20:00 Uhr (erweiterbar nach Bedarf)

Hinweis: Personal muss sich vor Beginn selbst testen; Ausnahme, wenn vollständig geimpft.

Zur Erfassung: Der Proband wird in einer Übersichtsliste erfasst, eine lfd. Nummer wird vergeben. Den Kopf der Bestätigung füllt der Proband selbst aus. Der Proband bekommt diese lfd. Nummer zusätzlich auf einem Zettel. Auf der Testkassette wird die lfd. Nummer vermerkt. Danach bekommt der Proband sein Ergebnis gegen Aushändigung der lfd. Nummer.

Vorgehensweise positives Ergebnis: Der Person wird das positive Ergebnis in einem gesonderten Raum (Privatsphäre) mitgeteilt.

Hinweis: Sofort in Quarantäne begeben und mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen.

Erfassung der Daten auf gesondertem Formular.

Eine Ausfertigung bleibt im Testzentrum – Daten müssen ans Gesundheitsamt UA gesendet/gefaxt werden.

Eine Ausfertigung bekommt der Proband. Aushändigung eines Verhaltenshinweises.

Nächster Schritt bei Zustimmung des Gemeinderates:

Materialbeschaffung

Personalaquise (über zuständige Vereinsvorstände)

Schulung und Einweisung auf die Testsysteme

Einrichtung der Teststelle (Turnhalle)

Erstellung des Dienstplanes

Möglicher Starttermin: Montag, 17.05.2021

Der Bürgermeister teilt mit, dass man mit dem erwirtschafteten Geld Woringer Vereine unterstützen könnte. Ehrenamtliche Helfer könnten den Dienst übernehmen. Er wird hierüber in der nächsten Blättle-Ausgabe (Flyer) noch genauer informieren.

Der Bürgermeister wird an einzelne Personen/Helfer selber herantreten. Die Schulung für Helfer wird diese Woche noch stattfinden. Der Gemeinderat ist sich über die Notwendigkeit einer Teststation in Woringen einig.

Herr Seiferth bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verlässt die Sitzung um 23:00 Uhr.

TOP 8. Mitteilungen

TOP 8.1. Tonnen-Beschränkung Ortsverbindungsstraße Woringen-Lachen

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Anfrage von der VG Memmingerberg an die VG Bad Grönenbach gestellt wurde, ob es Gründe gibt, diese Tonnenbeschränkung beizubehalten.

TOP 9. Wünsche und Anträge

Es liegen keine Wünsche und Anträge vor.

Karrers Weiderind

Jetzt schlachten wir mit der mobilen Schlachteinheit, das heißt, unsere Weiderinder werden auf der Weide betäubt und in einem geschlossenen Autoanhänger zum Schlachtraum transportiert.

Schlachtung durch die
Hofschlachtung Allgäu - Martin Mayr

✓ ohne Lebendtransport

✓ ohne Furcht und ohne Stress für das Tier

Wir schlachten wieder, wenn unser Rind größten Teils vorbestellt ist.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auf.

Schlachtung mit Achtung



Karrers Weidefleisch - Hofverkauf

Bahnhof-Einöde 4

87789 Woringen

Tel.: 0 83 31 / 927 41 52

Handy: 01 77 / 596 82 28

andreas-karrer@gmx.de

GESTOHLLEN?

Freitagnacht (21.05.2021) wurden im Öschleweg 2 Fahrräder gestohlen, die beide an anderer Stelle wieder abgestellt wurden.

In der Kirchstraße wurde ein lila/schwarzes Kinderfahrrad entwendet, das bisher nicht wieder aufgetaucht ist.

Vielleicht sieht jemand das Rad oder hat am Freitag etwas gesehen. Dann bitte im Rathaus melden, Telefon 0 83 31 / 55 13



Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Eröffnungsgemeinde der
45. Aktion BROT FÜR DIE WELT in Bayern 2003

Für unsere Gottesdienste gelten weiterhin einige
Corona-Beschränkungen.

Diese finden Sie als Aushang in der Kirche.

Wichtig: Beim Besuch eines Gottesdienstes muss
durchgehend **eine FFP2-Maske** getragen werden.

Wenn Sie erkrankt sind oder entsprechende Symptome zei-
gen, dürfen Sie nicht zum Gottesdienst kommen.

Wir haben alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen
(Hand-Desinfektion, Abstände etc.).

Wenn Sie das Bedürfnis nach einer **Abendmahlsfeier**
haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt; Haus-Abend-
mahlsfeiern sind unter bestimmten Bedingungen möglich.

**Unsere Kirche ist allen Sonn- und Feiertagen
geöffnet.**

Bitte beachten Sie:

**Ob die folgenden Gottesdienste so stattfinden
können wie geplant, ist nicht sicher;
bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere
Aushänge am Pfarrhaus, am Kindergarten
und in der Kirche!**

Sonntag, 30. Mai 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Carl-Franz Weingärtner)

Sonntag, 6. Juni 2021

9³⁰ Uhr Gottesdienst (Pfarrer Michael Kolbe)

Mittwoch, 9. Juni 2021

15⁰⁰ Uhr Konfirmandenunterricht online

Sonntag, 13. Juni 2021

10⁰⁰ Uhr UPDATE-Gottesdienst
(Pfarrer Rainer Schunk und Team)

Derzeit findet KEINE Übertragung ins Gemeindehaus statt.

Briefmarken für die Herzogsägmühle
können im Pfarramt abgegeben werden.

**Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr
geöffnet. Es besteht beim Besuch des Pfarrbüros
Maskenpflicht!**

Sprechstunde von Pfarrer Kolbe:

Donnerstag, 17 – 18 Uhr

(nicht am 03.06. – Fronleichnam)

Bürozeiten Annemarie Haug:

Mittwoch, 9-10 Uhr / Donnerstag, 17-19 Uhr

(nicht am 03.06. – Fronleichnam)

Aktuelle **kirchliche**

Informationen aus der Region finden Sie auf der

Homepage unseres Dekanats:

www.memmingen-evangelisch.de.

Die **Telefonseelsorge** ist kostenlos erreichbar
unter 0800 111 01 11.

So ist das Pfarramt erreichbar:

Telefon 2953 / Fax 89489

Email-Adresse: pfarramt.woringen@elkb.de



Katholische Kirchengemeinde

Hier die Gottesdienste
für Zell-Woringen:

**Donnerstag, Fronleichnam,
3. Juni 2021**

9⁰⁰ Uhr: Festgottesdienst zu Fronleichnam
in der Pfarrkirche Zell

Sonntag, 6. Juni 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Freitag, 11. Juni 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 13. Juni 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 20. Juni 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Freitag, 25. Juni 2021

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 27. Juni 2021

Fällt aus wegen Firmung in Bad Grönenbach.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Grönenbach

Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr für Publikumsverkehr,
gerne Nachricht auf Anrufbeantworter sprechen!
Bitte denken Sie bei einem Besuch an Ihren Mundschutz.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
unter www.katholische-kirchen-groenenbach.de.

die Telefonnummern

Telefon 0 83 34 / 2 15

Fax 0 83 34 / 66 74

Internet: www.kath-kirche-mm.de/Bad-Groenenbach

e-mail: pg-bad-groenenbach@bistum-augsburg.de

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:
Pfarrer Klemens Geiger 08334/7764

Pater P. Thomas 0 83 34/ 80 89 798 oder 0 83 34 / 215

Caritas Sozialstation MM und Umgebung: 0 83 31 / 92

die Apis

Landeskirchliche Gemeinschaft Woringen e.V.

Donnerstag, 3. Juni 2021

Christustag digital

Thema: „Mit Jesus durch die Krise“

Infos unter „<https://christustag.de>“

Dienstag,

8. Juni 2021, **20⁰⁰ Uhr Bibelzeit**

Gottesdienst mit Jürgen Ziegler

im Haus der Begegnung,

Zellerbachstr. 4, Woringen

Sonntag,

20. Juni 2021, **18⁰⁰ Uhr** Abendgottes-

dienst im Gemeinschaftshaus,

Bodenseestr. 1, Memmingen

Mittwoch,

23. Juni 2021, **20⁰⁰ Uhr Bibelzeit**

Gottesdienst

mit Film vom 125jährigen Jubiläum

im Haus der Begegnung,

Zellerbachstr. 4, Woringen

**Alle Termine gelten vorbehaltlich einer eventuellen
Änderung der Ausgangsbeschränkung.**

**Achtung: Es bestehen FFP2 Maskenpflicht und die
sonstigen Abstands- und Hygieneregeln!**



Die Kindertagesstätte Spiel- und Lernhaus „Guter Hirte“ in Woringen verabschiedet Betina Hafenrichter in den Ruhestand.

Betina Hafenrichter leitete 35 Jahre die Kindertagesstätte in Woringen.

Anfangs bestand diese nur aus zwei Kindergartengruppen im „alten“ Kindergarten. 2006 zogen vier Kindergartengruppen in das neu gebaute Haus ein. Mittlerweile besteht das Spiel- und Lernhaus aus vier Kindergartengruppen, einer Krippengruppe und einer Hortgruppe.

Betina Hafenrichter war Erzieherin mit Leib und Seele. Die Arbeit mit den Kindern war voller Kreativität, Erfindergeist, Einfühlungsvermögen und Liebe zum Beruf. Sie brachte den Kindern religiöse Themen voller Leben und Freude nahe, die Natur wurde mit allen Sinnen erkundet.

Das Wohlergehen der Kinder in der Tagesstätte war ihr oberstes Ziel, für die Kolleginnen hatte sie immer ein offenes Ohr. In den letzten Jahren beschritt sie mit ihrem Team noch einmal ganz neue Wege.

Es war ihr stets ein Anliegen, die Kinder in viele Prozesse mit einzubeziehen und sie aktiv und maßgeblich bei Entscheidungen zu beteiligen. So entstand auch die Idee für das Konzept der „Offenen Arbeit“.

Über die Jahre hat sich unsere Arbeit etabliert und unser Konzept der offenen Arbeit stetig weiterentwickelt.

Prädikantin Edith Pfindel und Kolleginnen von Betina Hafenrichter gestalteten einen bewegenden Gottesdienst zum Thema „Der Herr ist mein Hirte“.

Im Anschluss überraschten sie der Elternbeirat mit einem vielfältig gestalteten Erinnerungsbuch sowie die Kinder mit einem Luftballonstart von zu Hause aus.

Wir wünschen Betina Hafenrichter alles Gute und einen wohlverdienten Ruhestand,

das Team vom Spiel- und Lernhaus Guter Hirte.



Links Prädikantin Edith Pfindel und rechts Betina Hafenrichter



Liebe Woringen!

Nach über 35 Jahren als Leiterin des Spiel- und Lernhauses „Guter Hirte“ gehe ich nun in den Ruhestand.

Ich danke allen, die mich in dieser Zeit in meiner Arbeit begleitet und unterstützt haben und mich nun zum Abschied mit ehrenden und wertschätzenden Worten und Geschenken persönlich (soweit dies in diesen Zeiten möglich war) oder schriftlich bedacht haben.

In besonderer Weise danke ich den Menschen, die die beiden Abschiedsgottesdienste/Abschiedsfeiern vorbereitet und gestaltet haben:

Ein ganz großer Dank geht an „mein Team“ (so darf ich es heute wohl zum letzten Mal sagen). Es hat mir an meinem letzten Arbeitstag gemeinsam mit Prädikantin Edith Pfindel in einem Kindergottesdienst und dann anschließend in verschiedenen Aktionen einen Abschied berei-

tet, der mir unvergesslich bleiben wird. Ich danke auch ganz herzlich Herrn Dekan Schieder und Herrn Pfarrer Kolbe für die für mich so persönliche Ausgestaltung des Pfingstgottesdienstes. In beiden Feiern wurde ich mit so vielen persönlichen, wertschätzenden und warmherzigen Worten bedacht, die mich tief berührt haben.

Den Eltern unseres Spiel- und Lernhauses habe ich meinen Dank bereits in schriftlicher Form zukommen lassen. Ich hätte mich gerne von allen persönlich verabschiedet, aber das ist leider in diesen Zeiten nicht möglich.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf ein erfülltes Leben und Arbeiten in Woringen zurück. Und nun freue ich mich auf den Ruhestand und auf die neu gewonnene Freiheit.

Ich wünsche Ihnen alles, alles Gute! Bleiben Sie behütet an Leib und Seele!

Ihre Betina Hafenrichter



Pfingstgottesdienst mit Verabschiedung der Leiterin des Spiel- und Lernhauses „Guter Hirte“, Frau Betina Hafenrichter

Am Pfingstsonntag verabschiedete die Kirchengemeinde Woringen ihre langjährige Kindergarenerleiterin Betina Hafenrichter.

Pfarrer Michael Kolbe, Dekan Christoph Schieder, Bürgermeister Jochen Lutz und Edith Pfindel für den Kirchenvorstand gaben einen kurzen Rückblick über fast 36 Jahre Arbeit als Leiterin im Woringener Kindergarten.

Alle Redner/innen lobten die gute Arbeit Frau Hafenrichters und dankten ihr für ihr großes Engagement in den fast 36 Jahren.



Nach der Segnung durch Dekan Christoph Schieder gab Frau Betina Hafenrichter noch einen Rückblick über ihre fast 36 Jahre als Leiterin und bedankte sich bei allen, die ihr in diesen langen Jahren zur Seite standen.



Aus einem kleinen „Kindergärtlein“ in der Alt- vaterstraße ist ein 4-gruppiger Kindergarten mit Krippe und Hort geworden. 2006 zog man in das neue Gebäude in der Zeller Straße um. Damals meinten viele, das sei doch viel zu groß. Jetzt weiß man, das es eher zu klein ist. So ist die Gemeinde Woringen inzwischen auch dabei, neu zu planen. Auch die Arbeit im Büro ist enorm gewachsen.

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 • 87439 Kempten • ☎ 08 31 - 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Ihr kompetenter Ansprechpartner

rund um die Immobilie am Ulmer Tor

GVS Immobilien / Ulmer Str. 21 / Memmingen

Tel.: 08331 - 833 9827 oder 0176 - 2314 7771



Frisches Fichtenbrennholz

Poltergrößen zw. 7 und 32 Ster

26 € / Ster

Guts- und Forstverwaltung

Schloss Kronburg

0 83 94 / 271

forst@schloss-kronburg.de

Suche nach Möglichkeit überdachten
Stellplatz für ein Wohnmobil zu mieten
ab Juni. Die Fahrzeugmaße sind 6,4 m
lang, 2,05 m breit und 2,6 m hoch.
Tel. 01 71 531 77 77

Sonnige 3^{1/2} - Zimmer - Wohnung,
ca. 80 m² mit Balkon in Woringen
ab 01.07.2021 an ruhige Einzelperson zu
vermieten, Handy 01 51 / 28 90 54 01.

Suche für eine Treppenhausreinigung,
einmal wöchentlich, in einem neuen kleinen
Mehrfamilienhaus in Wolfertschwenden auf
geringfügiger Basis eine Reinigungskraft.
HV – Kunerth, Erkheim, Tel. 08336 – 7763.

WIR sind WIRTSCHAFTSSCHULE
Einschreibung ab sofort möglich

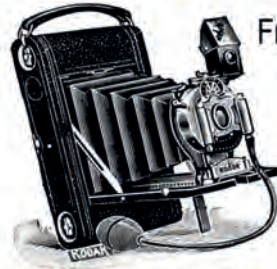


Die Anmeldung für die vier- bzw. fünfjährige Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2021/22 und die Voranmeldung für den zweijährigen Ausbildungszweig sind ab sofort während der Öffnungszeiten des Sekretariats möglich. Sollte es die Infektionslage zulassen, veranstalten wir Ende Juni einen Informationsabend.

Weitere Informationen bekommen Sie unter
(0 83 31) 96 49 - 0 und unter www.bbz-mm.de

Fotograf Franky

CATCH THE MOMENT



Frank Keppler - Im Wiesengrund 9
87789 Woringen

www.fotograf-franky.de

Festnetz: 08331 6909587

Mobil: 0152 04840308

Hochzeit • Babybauch & Baby • Portrait • Passbilder • Tiere • Events • u.v.m.!

ATP fitness

WIR SIND WIEDER DA!



AB
8,99 €
/WOCHE

JETZT OHNE
RISIKO STARTEN
.....
MONATLICH
KÜNDBAR!

- ✓ **Milon-Zirkel:** Chipkartengesteuertes Training:
Nur 2 x 17,5 Minuten pro Woche reichen!
- ✓ **Abnehm-Programme, die die Krankenkasse zahlt**
- ✓ **Reha-Sport & Präventionskurse**
- ✓ **14-Tage-Rücktrittsrecht**
- ✓ **Top-Leistungen flexibel zubuchbar**

www.atp-fitness.de

Täglich
8:30-22:00 Uhr



ATP Fitness • Ludwig-Eberle-Straße 10 • 87730 Bad Grönenbach • Tel: 08334 / 987066

GEMÜSE-JUNGPFANZEN

Biohof Flora Herbula

TOMATEN-JUNGPFANZEN

GURKEN-JUNGPFANZEN

ZUCCHINI-JUNGPFANZEN

MELONEN-JUNGPFANZEN

Viele verschiedene Sorten,

große Auswahl

BRING-Service

Auch andere **GEMÜSE-JUNGPFANZEN** gibt's bei uns!

Biohof Flora Herbula

Fam. Högner

Auf dem Berg 1

87734 Benningen

Tel.: 01 76 64 80 22 28

www.biohof-flora-herbula.de

Fr: 14 - 16 Uhr | Sa: 10 - 12 Uhr

Vergeudet haben wir unser Leben, wenn wir nicht Liebe gegeben.

Nathan Söderblom

Beratung und Vorsorge!

Bestattungsinstitut Bayer
Meisterbetrieb
MM, Hohenstaufenstraße 14
Telefon (083 31) 6 10 78
www.bayer-bestattungen.de



Der Qualität verpflichtet

BESTATTUNGEN
Bayer



**Redaktionschluss
für's nächste Blättle:
Ausgabe 11
vom 15.06.2021:
07.06.2021**

Volker Müller
Hinter den Gärten 24
87789 Woringen
Tel. 0 83 31/99 09 56
info@werbungmueller.de

Autotechnik Adelwarth

KFZ - Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimageservice
- Autoglas-Service
- HU und AU Abnahme
- Neu-/Gebrauchtwagen



Autotechnik Adelwarth - Allgäuer Straße 6 - 87789 Woringen
Tel. 08331 / 4166 - autotechnikadelwarth@gmx.de

HEIDER stein | design



- | Küchenarbeitsplatten
- | Bäder | Bodenbeläge
- | Treppen | Fensterbänke

NATURSTEINE - seit Jahrmillionen individuell

Heider Stein Design GbR
87789 Woringen

Telefon: 08331 / 9274760
heider-stein-design.de

ZIMMEREI KARRER GMBH MASSIVHOLZHAUSBAU



Untere Einöde 28
87789 Woringen
E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

Tel.: +49 8331/5083
Fax.: +49 8331/89747
www.zimmerei-karrer.de

--- Grundstücke und alte Hofstellen gesucht ---

Wir bauen barrierefreie und altersgerechte Wohnungen und suchen dafür Grundstücke und alte Hofstellen etc. Gerne bieten wir Ihnen eine neue Wohnung(en) zum Tausch oder Kauf für ein Grundstück an.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei uns unter:

Telefon-Nr. 0 83 31 / 50 83 oder

E-Mail: karl-heinz-karrer@t-online.de

**Immobilienwünsche
auf kürzestem Weg!**

Jetzt
Termin
vereinbaren!
☎ 08331 8200-379

Vermittlung und Finanzierung
aus einer Hand



Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen

vr-memmingen.de/immobilie-sichern



Fahrschule Gießmann ehemals Peter's Fahrschule

Ausbildung Kl. A, B, T, C/CE

Unterricht:

Mo. 19³⁰ Uhr - 21⁰⁰ Uhr / Fr. 16⁰⁰ Uhr - 17³⁰ Uhr
Tel. Info unter 08331-5133: Die-Fr. von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

BRENNHOLZ AUS DER REGION

Buche oder Fichte auch in Kleinmengen

Rund – Gespalten – Ofenfertig

Forstbetrieb R. Einsiedler

Bahnhofstraße (Gewerbegebiet)

87789 Woringen

Tel.: 08334/989890 oder 0151/15259452



Zimmerei Karrer GmbH
Untere Einöde 28, 87789 Woringen




- Ökologisch und warm
- Gesundes Wohnklima
- Freie Grundrisse
- Direkt vom Hersteller
- ohne Leim und ohne Chemie

Musterhausbesichtigung nach Vereinbarung, auch am Wochenende
Telefon (08331) 5083

Dachsanierung - Alles aus einer Hand:

- Dachdeckung
- Zimmererarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Gerüst
- Isolierung
- Dachfenster

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungen



Memmingen, Donaustraße 9, Tel. (08331) 84033
Ottobeuren, Bahnhofplatz 15, Tel. (08332) 92300
www.sandleitner.com



IHR SPEZIALIST FÜR SCHLÜSSELFERTIGE BAUVORHABEN

Hotels
Wohnanlagen
Gewerbeimmobilien
Einfamilien-, Doppel-, Reihenhäuser
Bürogebäude, Industriebauten

www.brefa-bau.de



BreFa Bauunternehmung GmbH
Grünenstraße 8 | 87789 Woringen | Tel. 08331/92469 - 0
Fax 08331/92469 - 10 | E-Mail info@brefa-bau.de

Rund ums Dach
Fassadenverkleidung
Altbau-Sanierung
Innenausbau
Stallgebäude
Carports
Alles für den Garten
Kranverleih



Postweg 13 A · 87789 Woringen
Telefon 08331/983360 · Fax 08331/983361
zimmerei-grassl@t-online.de · www.zimmerei-grassl.de

Unseren 30m-Kran können Sie mieten!



Ihr Kosmetikstudio in Woringen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Alpenstraße 12 a, 87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 490 59 29 – Mobil 01 76 / 279 76 674
www.Glueckskaefer-Woringen.de

- ❖ Maniküre
- ❖ Pediküre
- ❖ Shellac / Gellack
- ❖ Wimpernverlängerung
- ❖ Haarentfernung
- ❖ Gesichtsbehandlungen

Geschenkgutscheine erhältlich!



Sanitär – Heizung
Spenglerei

– Ihr Meisterbetrieb vor Ort –

87789 Woringen – Zeller Straße 35
Tel. (0 83 31) 8 15 71, Fax (0 83 31) 8 18 99
e-mail: info@haustechnik-manz.de

SONNE SPEICHERN WIE EIN SUPERHELD
MIT DER **TESLA-POWERWALL**



JETZT ZUSCHLAGEN UND ZUM „WAGNER-FESTPREIS“ BESTELLEN!

WWW.ABC-WAGNER.DE · 87789 WORINGEN · TEL. 08331-990310

